



Guten Tag,
Dormagen ist ein starker, innovativer Wirtschaftsstandort. Damit Sie als Unternehmer*innen Ihr Geschäft auch in Zukunft hier entwickeln können, braucht es jedoch Flächen und Hallenkapazitäten für Produktion, Handel und Dienstleistung, die der Markt aktuell kaum anbieten kann. Deshalb haben wir als Wirtschaftsförderung die Idee eines Gewerbehofs für Dormagen entwickelt, für deren Umsetzung der Stadtrat vor wenigen Tagen grünes Licht gegeben hat. Dieses Projekt stellen wir Ihnen im heutigen Newsletter vor. Ebenso laden wir Sie dazu ein, sich ins Dormagener Personaler-Netzwerk einzubringen und beim ersten virtuellen Treffen in der kommenden Woche dabei zu sein. Ein Thema dort ist ganz sicher die Integration ukrainischer Geflüchteter in den örtlichen Arbeitsmarkt, die nur gemeinsam mit Stadt und Unternehmerschaft gelingen kann.

Ihr

Michael Bison

Gewerbeflächen



SWD-Gewerbehof am Wahler Berg ab 2024/2025

Der Rat der Stadt Dormagen hat im April 2022 den Bau eines Gewerbehofs beschlossen. Entwicklung und Vermarktung liegen bei der SWD. Ein Gewerbehof ist ein **Gewerbehallenkomplex mit unterschiedlichen Hallengrößen** in kompakter, geschlossener Bauweise. Durch ein geschicktes Vermietungsmanagement ermöglicht ein Gewerbehof den ansässigen Unternehmen Flexibilität, indem Hallenkapazitäten durch die bauliche Verbindung mit Nachbarhallen erweitert oder verringert werden können.

Als Standort für den Gewerbehof steht eine rund **3,6 Hektar große Gewerbefläche am Wahler Berg** im Norden des Stadtgebietes unweit der B9 zur Verfügung. Auf dem gut geschnittenen **Erbbaugrundstück** können insgesamt **gut 70 Hallen mit einer Gesamtmietfläche von rund 19.000 Quadratmetern in einer Basisgröße von 240 und 500 Quadratmetern** geschaffen werden. Diese lassen sich bis zu einer Größe von 2.000 Quadratmetern flexibel miteinander verbinden und erweitern. Der Gewerbehof soll in vier separaten Bauabschnitten je nach Nachfrage und Bedarf entwickelt werden. Durch den Einbau von Büro-, Verwaltungs- oder Sozialräumen können die Hallen den individuellen Anforderungen der Mieter angepasst werden. Damit wird im Gewerbehof einer Vielzahl von Unternehmen und Branchen aus den Bereichen nichtstörender Produktion, Entwicklung, Handel und Dienstleistung ein breites Angebot moderner Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.

Nach derzeitigem Zeitplan könnte der Bau des ersten Hallenbauabschnitts in zwei Jahren erfolgen, **so dass ab 2024/2025 die ersten Unternehmen die Hallen beziehen könnten**. Unternehmen, die eine Entwicklung in diesem Zeitraum anstreben, können sich bereits jetzt bei der SWD über das künftige Angebot informieren.

Ihr SWD-Ansprechpartner ist **Rainer Bertelsmeier**, Tel. 02133 257/452, rainer.bertelsmeier@swd-dormagen.de.

Weitere Informationen zum Gewerbehof finden Sie auf der [SWD-Website](#).

Fachkräfte

SWD ruft Personaler-Netzwerk ins Leben

Personalverantwortliche aus Dormagen miteinander ins Gespräch zu bringen, Unterstützungsbedarfe zu erfragen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, um Fachkräfte für den Standort zu gewinnen: Dieses Ziel verfolgt die SWD und lädt deshalb zum ersten virtuellen Personaler-Netzwerktreffen in Dormagen ein. Das **Treffen am Mittwoch, 18. Mai, um 9 Uhr**, soll Gelegenheit zum Austausch insbesondere zur Beschäftigung ukrainischer Geflüchteter bieten. Als Ansprechpartner seitens der SWD stehen Geschäftsführer Michael Bison und Franziska Gräfe (Fachkräfteservice) bereit.

Das Treffen findet via MS Teams statt, im Laufe des Jahres sind weitere Präsenzveranstaltungen geplant. Infos und Anmeldung bei Franziska Gräfe, Tel. 02133/257-656, franziska.graefe@swd-dormagen.de.

Ukraine



Ukraine-Krieg: KfW legt Programm für betroffene Unternehmen auf

Die Folgen des Ukraine-Krieges und die in diesem Zusammenhang ergriffenen Sanktionen wirken sich auch auf die wirtschaftliche Situation der Unternehmen in Deutschland aus. Die KfW führt deshalb das **KfW-Sonderprogramm UBR (Ukraine, Belarus, Russland) 2022** ein. Die besondere **Betroffenheit der Unternehmen** kann in **Umsatzrückgängen, Produktionsausfällen, Schließungen von Produktionsstätten oder gestiegenen Energiekosten** bestehen. Förderfähige Unternehmen müssen strukturell gesund sowie langfristig wettbewerbsfähig sein und dürfen zum 31.12.2021 kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß der EU-Definition gewesen sein.

Weitere Infos auf der [Website der KfW](#).

Geflüchtete beschäftigen - Netzwerk bringt Unternehmen zusammen

Das vom DIHK initiierte Netzwerk "Unternehmen integrieren Flüchtlinge" unterstützt Betriebe aller Größen, Branchen und Regionen, die geflüchtete Menschen beschäftigen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen. Hier erhalten Sie Informationen und tauschen Erfahrungen aus: www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de.

Corona

Corona-Quarantäne: Freitestung jetzt nach fünf Tagen schon möglich

Das nordrhein-westfälische Gesundheitsministerium hat eine neue Corona-Test- und Quarantäneverordnung veröffentlicht. Sie gilt seit Donnerstag, 5. Mai 2022. In der neuen Verordnung werden die Isolierungszeiten für infizierte Personen verkürzt. **War bisher die Freitestung erst am siebten Tag möglich, kann die Isolierung nun bereits durch einen frühestens am fünften Tag der Isolierung erfolgten negativen Test beendet werden.**

- In Nordrhein-Westfalen ist für das Freitesten aber nach wie vor ein offizieller Test (Bürgertestung oder PCR-Test) erforderlich.
- Ohne Freitestung endet die Isolierung wie bisher automatisch nach zehn Tagen.
- Für Kontaktpersonen besteht keine Absonderungspflicht mehr. Vielmehr gilt lediglich eine Empfehlung, Kontakte zu reduzieren.

Weitere Infos dazu auf der [SWD-Website](#).

Aktuelle Corona-Schutzverordnung bis zum 27. Mai

Kurzarbeitergeld in Corona-Folge bis 30. Juni verlängert

Von der Corona-Pandemie betroffene Unternehmen sollen durch neue Regelungen des Kurzarbeitergeldes unterstützt werden. Mit dem Gesetz zur Verlängerung von Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beim Kurzarbeitergeld und anderer Leistungen gelten die erleichterten Zugangsvoraussetzungen beim Kurzarbeitergeld für alle Betriebe **jetzt bis zum 30. Juni 2022**. Weitere Informationen und die Möglichkeit, Kurzarbeitergeld online zu beantragen, gibt es auf der Seite der [Arbeitsagentur](#).

Fördermittel

Land NRW stockt Mittelstandsprogramm auf

Um kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen bei der digitalen Transformation zu unterstützen und ihre Innovationskraft und Resilienz zu stärken, baut das Land seine Förderung durch das Programm „**Mittelstand Innovativ & Digital**“ (MID) aus. Die Förderquoten für die Beratungs- und Umsetzungsgutscheine MID-Digitalisierung und MID-Innovation steigen auf 80 Prozent für kleine Unternehmen und 60 Prozent für mittlere Unternehmen. Das Förderprogramm „Mittelstand Innovativ & Digital“ besteht aus drei Teilprogrammen. Neben der **Assistentenförderung**, die die Einstellung von Hochschulabsolvent*innen ermöglicht, gibt es eine **Gutscheinförderung** für externe Dienstleistungen und den Baustein **MID Invest** zur **Förderung technologiebasierter Investitionen**.

Weitere Infos unter www.mittelstand-innovativ-digital.nrw.

Acht statt zehn Tage: Potentialberatung mit neuen Konditionen

Die Potentialberatung ist ein bewährtes Förderangebot in Nordrhein-Westfalen und stärkt - mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) - Unternehmen und ihre Beschäftigten, erfolgreich zu arbeiten. Das Förderangebot setzt auf Teamarbeit und schließt die Beteiligung der Beschäftigten mit ein. Ab dem 1. Juli 2022 geht die Potentialberatung NRW in die neue ESF-Förderphase 2021 - 2027 über. Damit ändern sich die Förderkonditionen: Es werden künftig **maximal acht Beratungstage zu 40%** gefördert.

Mehr Infos unter www.mags.nrw/potentialberatung

Termine

Streetfood-Feierabendmarkt „Dormagen köstlich“

Elf Foodtrucks, Getränkeanbieter und Live-Musik mit Clara Krum erwarten die Besucher. Erstmals dabei sind „Farmers Truck“, ein amerikanischer Schulbus, und „Die Biobude“ mit Bio-Küche und Wurstspezialitäten aus Bio-Fleisch. Neben den neuen Teilnehmern warten auch bekannte Trucks auf die Gäste, unter anderem das „Schwabenlädle“ sowie „Tailored Food and Fitness“, „Ellis Kölsche Küche“ und „Rolandos Churros“. Dennis Kluge von „Kluge Cocktails“ mixt Cocktails. Für alle Weinliebhaber gibt es einen Wein-Truck. Der Eintritt ist frei, es gibt keine Corona-Auflagen. Veranstalter ist Event-Manager Marc Pesch in Kooperation mit der SWD.

- **Wann:** Dienstag, 17. Mai, ab 17 Uhr
 - **Wo:** Paul-Wierich-Platz vor dem Historischen Rathaus
-



Industry Talk: KI in der Praxis anhand von drei Beispielen

Wie hilft Künstliche Intelligenz in der unternehmerischen Praxis? Drei Startups stellen konkrete Lösungen für bestehende Herausforderung vor. Mit dabei: ambeRoad, entwickelt eine intelligente, softwareübergreifende unternehmensinterne Suchmaschine; sentin, entwickelt einen digitalen Prüfer mit automatischer Bildauswertung für Ihren Anwendungsfall; vathos, entwickelt eine Vision Software, die den Programmieraufwand von Industrierobotern reduziert und neue Anwendungen ermöglicht. Nach dem Pitch klingt das Treffen am Foodtruck aus.

- **Wann:** Dienstag, 24. Mai, 12 bis 13.30 Uhr
- **Wo:** CHEMPUNKT, Unter den Hecken 60, 41539 Dormagen

=> Anmeldung via [Eventbrite](#), Infos bei SWD-Innovation Manager Friedrich Wilkening, Tel. 02133/400 37 96, friedrich.wilkening@swd-dormagen.de.



Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH - Unter den Hecken 70 - 41539 Dormagen
Telefon: 0049 2133 257-416 - Telefax: 0049 2133 257-77-416 - E-Mail: wirtschaftsfoerderung@swd-dormagen.de

Sie erhalten diesen Newsletter der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen, weil Sie in unserer Firmendatenbank hinterlegt sind und/oder in der Corona-Krise Kontakt mit der SWD aufgenommen haben. Falls Sie unsere Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldelink](#)